

Ausbildung der Gruppe 5: Abschlussbericht

Das Projekt „Jugend von Bansoa“ begann im Jahre 2011. Wir sind stolz darauf, heute, 2020/2021, den Abschluss der fünften Gruppe zu erleben – und dies ohne Unterbrechung dank der unermüdlichen Unterstützung der Berliner Freunde.

Dieser Bericht zeichnet kurz den nicht ganz einfachen Weg dieser fünften Gruppe nach.

Wie bei den anderen Gruppen begann der eigentliche Start mit der Identifizierung der neuen Ausbilder und Auszubildenden.

Mit Hilfe eines Formulars werden die Ausbilder auf der Grundlage ihrer Fähigkeiten, ihrer Verfügbarkeit und ihrer Moral ausgewählt.

Die Auswahl von Auszubildenden erfolgt nach einem Gespräch mit den Eltern und den Auszubildenden, um deren Motivation und Bereitschaft zu ermitteln, einen Beruf ihrer Wahl zu erlernen, und nicht lediglich einer von den Eltern vorgegebenen Wahl zu folgen.

Auf diese Weise haben wir ausgebildet und mit beruflichen Erstausstattungen versehen:

- Nähen: fünf Mädchen;
- Friseurhandwerk: fünf Mädchen, eines davon mit einer Behinderung;
- Medizinisches Sekretariat: ein Mädchen;
- Motorradmechanik: ein Junge;
- Automechanik: zwei Jungen;
- Metallschweißerei: ein Junge, der leider nach sechs Monaten die Ausbildung abbrach.

Das sind insgesamt 14 junge Menschen (11 Mädchen und 3 Jungen), die im Rahmen des Projekts ihre Ausbildung beenden konnten.

Die Gesamtkosten der Ausbildung und der beruflichen Erstausstattungen waren wie folgt:

	Beitrag der Eltern (FCFA)	Lokale Unterstützung (FCFA)	Berliner Freunde (FCFA)	Kosten insgesamt (FCFA)
Monate 1 bis 6	62.925	40.000	912.575	1.015.500
Monate 7 bis 12	55.425	20.000	730.075	805.500
Monate 13 bis 18	160.425	20.000	1.485.075	1.665.500
Monate 19 bis 24	19.500	0	556.500	576.000
Gesamt				4.062.500

Im Namen der Jugendlichen von Bansoa danken wir den Berliner Freunden und allen, die uns auf vielfältige Weise bei der Erreichung dieser Ziele unterstützt haben.

Schwierigkeiten: Die Förderung stieß auf zahlreiche Schwierigkeiten, die mit der Angst vor Covid-19 zusammen hingen. Einige der geplanten Aktivitäten, wie der Aufbau von Fähigkeiten zur selbständigen beruflichen Tätigkeit, und die Initiierung von Mikroprojekten, fanden nicht statt.

Der Abbruch eines dieser jungen Menschen nach sechs Monaten Ausbildung führte dazu, dass wir einen Platz verloren: statt 15 konnten wir nur 14 Jugendliche ausbilden.

Trotz all dieser Schwierigkeiten können wir sagen, dass die Ziele fast erreicht wurden: 14 junge Menschen aus Bansoa wurden beruflich ausgebildet und erhielten neben der Ausbildung auch berufliche Grundausstattungen.

Wir erneuern unseren Dank und stehen auch weiterhin für die Ausbildung einer nächsten Gruppe zur Verfügung.

Bansoa, am 21. September 2021

André NIENIE